Innovationsnetzwerk »Klimaneutrale Unternehmen«

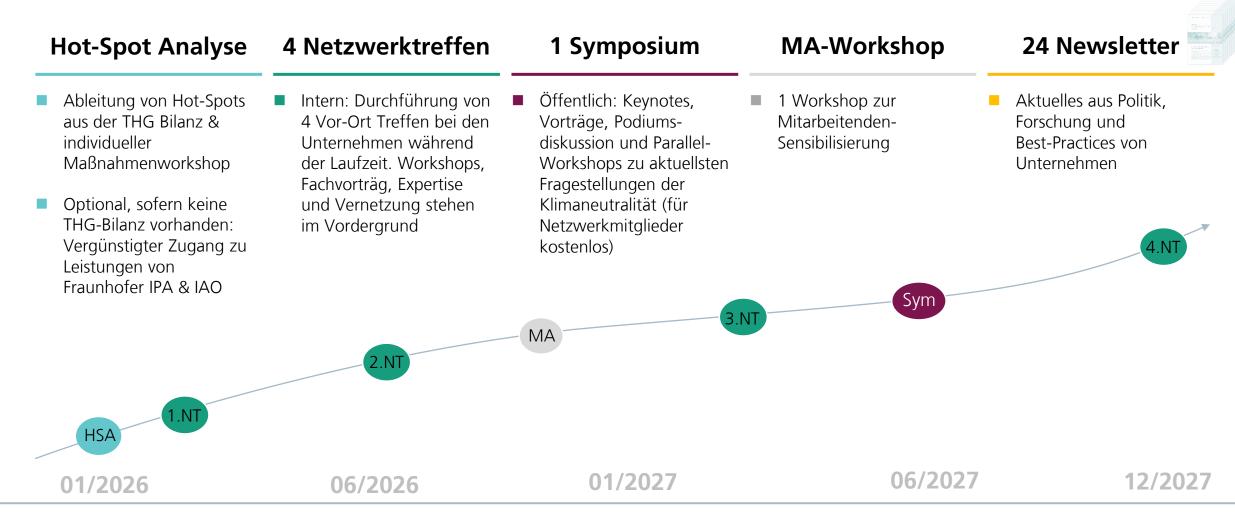
Gemeinsam Innovationsfähigkeit steigern, Wertschöpfung sichern





Netzwerkleistungen innerhalb der Projektlaufzeit (2 Jahre)

Fachliche Vorträge und Workshops, Vernetzung und Kommunikation



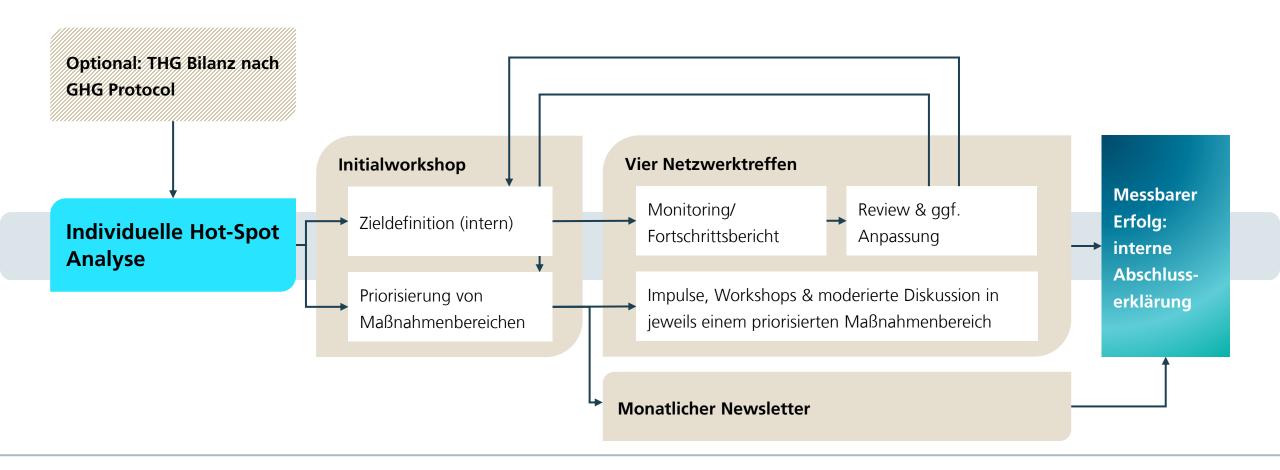




Ihre Leistungen: Hot-Spot Analyse und Ableitung von Maßnahmen

Bedarfsorientierter Ablauf der Netzwerkphase

11.2025



Public





Ihre Leistungen: Netzwerktreffen

4x während der Netzwerkphase

- Informelle Vorabendtreffen in gemütlicher Atmosphäre zum persönlichen Austausch
- Ganztätige Arbeitstreffen vor Ort bei den verschiedenen Netzwerk-Unternehmen
- Jeweils Fokus auf einen aktuellen Themenschwerpunkt der Klimaneutralität wie z. B. Wärmeversorgung, Mobilität,...
- Praxisnahe Einblicke durch externe Referierende,
 Workshops, Best-Practice-Beispiele, Einblicke in die
 Unternehmen vor Ort



Nachhaltig und klimaneutral zu agieren, stellt uns alle vor erhebliche Herausforderungen. Diese können nur durch den gemeinsamen Austausch von Erfahrungen, Erfolgen und Fehlern gemeistert werden. Dafür sind die Netzwerktreffen eine hervorragend geeignete Plattform, bei denen wir uns aktiv einbringen und Impulse für unser Handeln gewinnen können.«

Sascha Brand, DRV Berlin-Brandenburg







Ihre Leistungen: Symposium

Öffentliche Veranstaltung mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis

- Vorabendtreffen für Netzwerkmitglieder
- Ganztagesveranstaltung für Öffentlichkeit zugänglich (Teilnahmegebühr)
- Kostenlos für Netzwerkunternehmen
- Keynotes, Vorträge, Podiumsdiskussion und Parallel-Workshops zu aktuellsten Fragestellungen und Themen der Klimaneutralität

>>

Ganz herzlichen Dank für hochkarätige und inspirierende Vorträge.

Spannend waren auch die Impulse aus den anderen Workshops.«

Feedback eines Symposium-Teilnehmers

Public

Abbildungen: Eindrücke vom Symposium »Spitzentreffen Klimaneutrale Unternehmen« mit Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut und Kleingruppen-Workshops, Stuttgart, November 2022







Ihre Leistungen: Newsletter in Deutsch und Englisch Monatlich

- Aktuelles aus Politik und Forschung,
 Best-Practices von Unternehmen und relevante
 Publikationen
- Informationen über relevante Events
- Fachlich vorsortiert und für Sie ausgewählt, das Wichtigste auf einen Blick!





Klimaschutz erfolgreich kommunizieren

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder des Innovationsnetzwerks »Klimaneutrale Unternehmen«,

in dieser Ausgabe des Newsletters erwarten Sie spannende Artikel zum Thema Politik, Unternehmen und Forschung sowie neue Publikationen und im März/April anstehende Events.

Durch die russische Invasion der Ukraine und die darauffolgenden Sanktionen rückt die Frage der Energieversorgung Deutschlands und der EU wieder in den Vordergrund. Hier kommt häufig die Frage auf, wie mit Deutschlands Abhängigkeit von russischem Gas und Öl in Zukumft umgegangen werden soll. Die Bunderzeigerung und die EU haben aufgrund dessen schon einige Pläne und Maßnahmen in die Wege geleitet.

Public

IN DIESER AUSGABE

März 2022

Ausgabe 4

POLITIK

200 Milliarden für Klima und
Energiesicherheit bis 2026

UNTERNEHMEN

70 Prozent der Unternehmen wollen ihre Produkte klimaneutral anbieten FORSCHUNG

Fraunhofer ISE liefert detaillierte Kostenanalyse für Wasserelektrolyse



Seit Russlands Invasion der Ukraine werden in Deutschland Stimmen lauter, den Kohleausstieg hinauszuzögern, um die Abhängigkeit Deutschlands von russischem Gas zu reduzieren. Allerdings stammt auch die Hälfte
der verbrauchten Steinkohle aus Russland. Eine Alternative wären Importe
von LNG oder Steinkohle aus anderen Ländern, aber Preise würden aufgrund der Transportwege steigen und die Umstrukturierung der Lieferwege würde Monate dauern. Aus diesen Gründen ist laut dem BDEW der
Ausbau von erneuerbaren Enreigen und die Dekarbonisierung der Gaswirtschaft der "Königsweg" Zwar sei die Aktivierung von Kohlekraftwerken eine temporäre üssung, aber der BDEW unterstreicht "Der bereits
begonnene Transformationspfad der Gaswirtschaft hin zur Klimaneutrali-

tät wird in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen wichtiger denn je".

Read More

Kriterien für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Die EU hat das Ziel, bis 2050 klimaneutral zu sein. Um dies zu erreichen, müssen Investitionen in Energiesysterne und die Wirtschaft stark ansteigen. Die neue EU-taxonomie soll Klarheit durch ein standardsiertes Klassifikationssystem schaffen, welches Unternehmen und deren Geber dabei unterstützt, Wirtschaftsaktivitäten zu identitzieren, die zur Klimaneutralität beitragen. Beim Kauf von soge-



nannten "Green Bonds" können Kapitalgeber anhand der Taxonomie sicherstellen, dass diese Investitionen auch wiklich nachhaltig sind. Die neue EU-Taxonomie ist jedoch nicht unumstritten, da sie Gas und Kernenergie als klimafreundlich einstuft. Darüber hinaus gibt se Bedenken, dass das Klassfrizerungssystem hinter der technologischen Entwicklung zurückbleibt und ein Bild von grünen Investitionen zeichnet, das zu schwarz-weiß lät.

Read More

200 Milliarden für Klima und Energiesicherheit bis 2026



Wirtschaftsminister Habeck und Finanzminister Lindner haben sich auf die Summe von 200 Milliarden Euro für die Klimswende und eine größere Unabhängigkeit von OI- und Gasimporten geeinigt. Laut Lindner sollte auch die Planung beschleunigt und die Bürokratie mit der Abschaffung der Umlage für erneuerbare Energien abgebaut werden. Im Vergleich zur vorherigen Regierung bedeutet das einen Budget-Anstieg um 90 Milliarden Euro. Der Staat will hiermitt, grüne "Produktionstechnik unterstützen."

Der Staat will hiermit "grüne" Produktionstechnik unterstützen und die Mehrkosten bei der Umstellung tragen, um den Umbau der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie durchzusetzen. Wenn umweltfreundliche Produktion kostengünstiger wird, laufen die Verträge aus oder die Unternehmen zahlen sogar Geld zurück.

Read More





Universität Stuttgart





Ihre Leistungen: Workshop Mitarbeitendensensibilisierung

Online-Workshop

Online, halbtägig

Seite 7

- Teilnahme für Ihre gesamte Belegschaft möglich
- Mitarbeitende für ihre Rolle auf dem Weg zur Klimaneutralität sensibilisieren
- Handlungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele des Mitarbeiterengagements aufzeigen
- Darstellung & Diskussion von Best Practices, z.B. Green Pioneers Community bei der Telekom
- In der letzten Netzwerkphase wurden mit 38 Mitarbeitenden mehr als 80 Ideen und Impulse für Klimamaßnahmen gesammelt







Unser Team

Sprechen Sie uns gerne an!





Frieder Schnabel
Energy Innovation
Fraunhofer IAO
Tel.: 0711 970 2245

<u>frieder.schnabel@iao.fraunhofer.de</u>



Dr. Georg GöhlerEnergy Innovation
Fraunhofer IAO
Tel.: 0711 970 2340

georg.goehler@iao.fraunhofer.de



Dr. Stefan M. BüttnerKoordinator Klimaneutrale Produktion
EEP / Fraunhofer IPA
Tel.: 0711 970 1156

stefan.buettner@eep.uni-stuttgart.de



Steffen Kiemel
Leiter Nachhaltige Systemgestaltung
Fraunhofer IPA
Tel.: 0711 970 1436

steffen.kiemel@ipa.fraunhofer.de



